



<a href="#">Archiv der Universität Wien</a>   <a href="#">Vienna University Archives</a>	
Bestand   Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale und Studienkataloge der außerordentlichen Hörer*innen der Medizinischen Fakultät
Signatur   Reference Code:	AT-UAW/Med. Nat. Ao. 62
Titel   Title:	Nationale der Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät Sommersemester 1908 B-S
Zeitraum   Date(s):	1908
Inhalt   Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden (außerordentliche Hörer) der Medizinischen Fakultät (Buchstaben B-S) im Sommersemester 1908.
Umfang   Extent:	31 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archives](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer [CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

CC BY-NC-ND 4.0 International

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Univ.-Archiv Wien

62

A.-O.

MEDIZINER

SOMMER-SEMESTER

1908

62

fol. 1-32



Fürlinger

Wien, am 15.02.2018

2507

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	David Bloch		
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Neustadt		
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 26 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch		
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellang. 52. T. 12		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Bern		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indes Abgangs-Zeugnis Bern		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie des Menschen II.	6	Hofrat Zuckerkanth	David Bloch
Topographische Anatomie	2	"	
Praktikum aus Embryologie	2	Tandler	

29/1 1908

PROF. RICH. PALTAUF  
d. z. DECAN

1222

### Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Collegiengeldes	halb		
befreit laut Bescheid vom	ganz	19	, 3.
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . .		3	K h
Collegiengeld . . . . .		21	" "
Zusammen		26	K h

K. K. Universität Wien  
30. 17. in Wien 1908

Kostet 4 Heller.

13 2  
26  
17

001

21366

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	David Bloch
Vaterland und Geburtsort:	Neustadt, Kreis Kowno, Russland
Muttersprache, Alter:	Jüdisch; 26
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Porzellangasse 57/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hochschule Bern
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugnis Bern

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

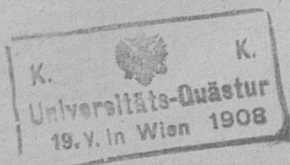
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie des weiblichen Genitales	2	Grosser	David Bloch
PROF. RICH. PALTAUF d. z. DECAN 15/508			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19, 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . K h  
Collegiengeld . . . . . 4 " 20 "  
Zusammen . . . . . K h

Kostet 4 Heller.



*Handwritten signature*

120

002



6731

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Franz
Vaterland und Geburtsort:	Troppau in Schlessien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rom. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. rechte Bahngasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Franz, Fabrikmeister Troppau, Retzbauerstr. 26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3 h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
gerichtl. med. Übungen	2	Dr. Kolisko	<i>Moriz Franz</i>
<i>1/5 1908</i>			
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Präsident im Sinne d. Min. Entsch. vom 17/3. 1901 Z. 14073</p> </div>			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h
Collegiengeld	3 4 " 20 "
Zusammen	8 K 20 h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Güster  
5. V. in Wien 1908

K. K. Hof- und Staatsdruckerei.

004

194

040

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gabriel Rindorf.		
Vaterland und Geburtsort:	ev. o. Wien		
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.		
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch H.C.		
Wohnung des Studirenden:	II. Anstallungstr. 86.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gastwirt Anstallungstr. 86		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Auf Grund d. 5. Semesters		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie des Menschen	6	Hofr. Zuckerkandl	Gabriel Rindorf
Historie über	6	Hofr. Blum v. Reperneck	
Physiologie	5	Hofr. Dr. Exner	
Lehrmittelkunde	3.	Doc. Dr. Wimmer	
1/5 1908			
PROF. RICH. PALTAUF d. z. DECAN			
			1238

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	3	K	h
Collegiengeld . . . . .	42	"	"
Zusammen . . . . .	46	K	h

Kostet 4 Heller.

B 1

005  
89



*O. 560* **Nationale**  
für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	<i>Hans Gromann</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Leipzig Sachsen</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 27.</i>
Religion, welchen Ritus oder Confession:	<i>rom Katholik</i>
Wohnung des Studirenden:	<i>XVII Forgerstrasse 50.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Johann, Kürschner Leipzig</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	<i>Rh. Universität zu Wien</i>
Genießt ein verliehen von _____	Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K h unter dem 19. 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	<i>auf Grund des IV Semesters.</i>

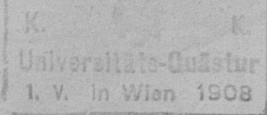
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
<i>Topographische Anatomie</i>	<i>2</i>	<i>Hofrat Dr. Eukerkandell</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Histologische Übungen</i>	<i>6</i>	<i>Hofrat Prof. V. Ebner u. Zofender</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Entwicklungsgeschichte der Leber</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Dr. Zabl</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Praktische Übungen in Konservierung Klein heilkunde an Patienten</i>	<i>50 h 10</i>	<i>Docent Dr. G. v. Warchlewski</i>	<i>[Signature]</i>

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19. 3.	Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 1 K — h
	Collegiengeld . . . . . 41 " — "
	Zusammen . . . . . 42 K — h

Kostet 4 Heller.



*165* *[Signature]* 006

K. K. Hof- und Staatsdruckerei

6464

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Hirschman
Vaterland und Geburtsort:	Charkow Russland
Muttersprache, Alter:	russisch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Ungarg 71
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Kaufman Charkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Charkow
Genießt ein verliehen von _____	Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K h unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

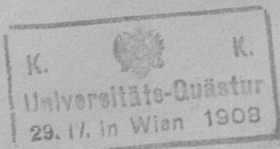
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie II	6	E. Zücklerkaudl	/
Chemie f. Med.	5	E. Ludwig	/
Chemische Übungen f. Med.	4	E. Ludwig	/
Histologische Übungen	6	V. v. Ebner	/
Lab. Tongu 28/4 1908	8 1/2	Ludwig	/
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN			Alexander Hirschman 1906

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19 3.

Matrikel- und Stempelgebühr y. l. y. B. 2 K h  
Collegiengeld . . . . . 3 " 10 "

Zusammen 57 K 10 h



Kostet 4 Heller.

150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

*Michael Kayrinsky*

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Michael Kayrinsky</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Nordgeorgienrußland</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Klein-Russische, 25 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>Griechisch-orientalisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>VI, Mollardgasse 116</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Simon, Nordgeorgienrußland</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>In Wien (K. K. Universität)</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u>19</u> K h unter dem <u>3.</u>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

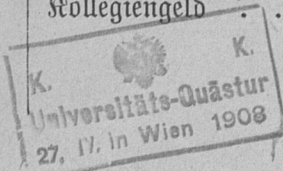
## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Anatomie des Menschen</i>	<i>6</i>	<i>Prof. Dr. Zuercherkandl</i>	<i>X</i>
<i>Chemie für Mediziner</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Dr. Ludwig</i>	<i>X</i>
<i>Chemische Übungen für Mediziner</i>	<i>4</i>	<i>Prof. Dr. Ludwig</i>	<i>X</i>
<i>Laboratorium Faße</i>	<i>8 K</i>	<i>Prof. Dr. Ludwig</i>	<i>X</i>
<i>Physik</i>	<i>4</i>	<i>Prof. Dr. Lang</i>	<i>X</i>
<i>Anatomie und Entwicklungsgech. der Geschlechtsmerkmale</i>	<i>2</i>	<i>Privatdoz. Dr. Schumacker</i>	<i>X</i>
			<i>Michael Kayrinsky</i>

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Insriptionsgebühr . . . . . 10 K h  
Kollegiengeld . . . . . 52 10 "  
Zusammen . 54 K 10 h



Kostet 4 Heller.

101008

6195

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Kirchner		
Vaterland und Geburtsort:	Niklasdorf, osterr. Pechlerien		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.		
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rom. kath.		
Wohnung des Studirenden:	VII. Pfeilg. 28.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	-		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien		
Genießt ein verliehen von	Dr. Josef Bleichner Med. Professoren-Collegium	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	1150 K - h unter dem 30. IV. 1906 31. Mai 3. IX. - 605
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gerichtlich-mediz. Vorträge	2	Fr. Al. Kolisko	Friedrich Kirchner
Hygiene	5	Fr. A. Schallensprock	
17/1 1908			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>Frequentant</b>                      im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901                      Z. 14670                 </div>			
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN		Inspek. Gustav Kaufmann i. K.	
		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">                     K. K.  K.                      Universitäts-Quästur                      23. IV. in Wien 1908                 </div>	

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Collegiengeldes	halb	Matrikel- und Stempelgebühr . . .	2 K h
befreit laut Bescheid vom	ganz	Collegiengeld . . . . .	14 " 70 "
	19 , 3.	Zusammen	17. 70 h

K. K. K.  
Universitäts-Quästur  
22. IV. in Wien 1908

Häg

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

# Nationale

6974

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kramm Knecher
Staatsbürgerschaft:	Osterreich
Geburtsort und Kronland:	Niklasdorf in Telesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Pterlg. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Absolutissimum

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Augenheilkunde (Kurs)		Prof. Reuß	Kramm Knecher

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <sup>halb</sup>/<sub>gan</sub>  
befreit laut Bescheid vom 19. 3.  
Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h  
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 15 " "  
Kollegiengeld . . . . . " "  
Zusammen . . . . . K h



2 010

1868

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	<i>Theodor Kosaroff</i>		
Vaterland und Geburtsort:	<i>Bulgarien, St-Zagora</i>		
Muttersprache, Alter:	<i>Bulgarisch, 1883</i>		
Religion, welchen Ritus oder Confession:	<i>griechisch-katholisch</i>		
Wohnung des Studirenden:	<i>Sachsbaumg. 20</i>		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Alexander, advocat, St-Zagora Bulgarien</i>		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>.....</i>		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	<i>K.K. Wiener Universität</i>		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	<i>Absolutorium</i>		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
<i>Gerichtliche Secirübungen</i>	<i>2</i>	<i>Prof. Dr. Kolesko</i>	<i>[Signature]</i>
			<i>Theodor Kosaroff</i>
			<i>muu</i>

*24/5 1908*

**PROF. RICH. PALTAUF**  
d. z. DECAN

**Frequentant**  
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901  
Z. 14876

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Collegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$		Matrikel- und Stempelgebühr . . . . .	3	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	Collegiengeld . . . . .	4	20	"
			Zusammen . . . . .	7	20	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universität-Quästur  
1. VI. in Wien 1908

*72*  
*[Signature]*  
011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 38. Semester.

# Nationale

C 806 für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mihajlo Kreischmer		
Vaterland und Geburtsort:	Wien Österreich. Wien		
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 1. März 1870.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/1 Gürtel 57. III/16		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	W. K. K. Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem		K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Absolutorium		

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pathologische Sectionen	3	Dr. R. Wiener	Mihajlo Kreischmer
Patholog. histolog. Übungen	4	Prof. Dr. O. Gaerke	Mihajlo Kreischmer

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengebühres <sup>halb</sup>/<sub>ganz</sub>  
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Insriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengebühre . . . . . 14 70 "

Zusammen . . . . . 15 K 70 h



Kostet 4 Heller.

012

32

*2135*

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	<i>Fritz Krimmhan</i>
Waterland und Geburtsort:	<i>St. Österreich, Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch 48 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Confession:	<i>Rathol.</i>
Wohnung des Studirenden:	<i>VII, Bürggasse 25.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 <b>K</b> <b>h</b> <b>3.</b>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

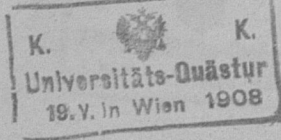
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
<i>Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten m. neuu. affektionen</i>	<i>5</i>	<i>Dr. Nisch</i>	<i>Fritz Krimmhan</i>
<i>Laryngoskopie u. Rhinoskopie</i>	<i>20/5</i>	<i>Dr. Roth</i>	<i>Fritz Krimmhan</i>

**PROF. RICH. PALTAUF**  
d. z. DECAN  
*14/5 1908*

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Collegiengeldes befreit laut Bescheid vom	<i>19</i> <b>K</b> <b>h</b> <b>3.</b>	Matrikel- und Stempelgebühr . . . . .	<i>0</i> <b>K</b> <b>h</b>
		Collegiengeld . . . . .	<i>30</i> <b>K</b> <b>h</b> <i>50</i>
		Zusammen . . . . .	<i>30</i> <b>K</b> <b>h</b> <i>50</i>

Kostet 4 Heller.



*012*  
*31.50*

*70* *013*



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester

*61086* außer **Nationale**  
für **ordentliche Hörer** der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>J. Otto Lang</i>
Staatsbürgerschaft:	<i>Österreicher</i>
Geburtsort und Kronland:	<i>Wien N. Österreich</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch 27 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mos.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien II. Taborski. 66</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Bernhard Lang Beamter ebenda</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>—</i>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>—</i>
Genießt ein Versehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <i>—</i> K h unter dem <i>19</i> J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Diplom</i>

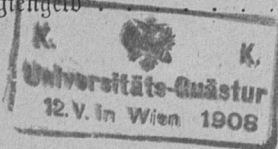
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Histologie d. Infektionskrankheiten</i>	<i>1</i>	<i>Dr. J. Bartel</i>	<i>J. Lang</i>
<i>Prakt. Übungen hierzu</i>	<i>40 K 21 K</i>		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <sup>halb</sup>/<sub>ganz</sub> befreit laut Bescheid vom *19* , *3.*

Bibliotheksbeitrag ..... *1* K h  
Matrikel- und Stempelgebühr ..... *23 " 10 "*  
Kollegiengeld ..... *—*  
Zusammen *24 " 10 "* K h



*244* 014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im ..... Semester.

21383

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	J. W. Lang		
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Österreich		
Muttersprache, Alter:	deutsch	24 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborsb. 66		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Lang Beamter ebenda		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	med. Fac. Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
/	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Diplom		

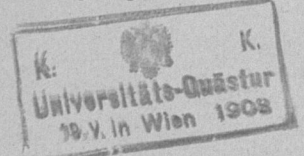
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Entzündliche Erkrankungen d. weibl. Genitales	1	Dr. J. Neumann	<i>J. Lang</i>

PROF. RICH. PALTAUF  
d. z. DECAN  
12/5 08

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Kollegengeldes <sup>halb</sup> / <sub>ganz</sub>	Insriptionsgebühr . . . . .	K	h
befreit laut Bescheid vom	Kollegengeld . . . . .	2	10
19 , 3.	Zusammen .	K	h



202 *J. Lang* 015

Kostet 4 Heller.

2698

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aron Lejbowitsch
Vaterland und Geburtsort:	Russland: Werchnedneprowsk
Muttersprache, Alter:	Jüdisch; 24 (Geb. 12. März 1884)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	XX (Brigittenau) Wasnergasse 15, Parterre F.3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bruwin; Händler Jaffa (Palästina)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	An der medizinischen Fakultät der k.k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie des Menschen (II Th.)	6	Prof. Dr. Emil Zuckerkandl	X
Chemie für Mediziner	5	Prof. Dr. Ernst Ludwig	X
Experimentalphysik für Phil. u. Med. (II Th.)	4	Prof. Dr. Victor Lang	X
<del>Anatomie des Menschen</del>			
Anatomie u. Entwicklungsgeschichte der Geschlechtswerkzeuge	2	Privatdoz. Dr. Siegmund Schumacher	X
Anatomie des Gehörorgans	1	Privatdoz. Dr. S. Schumacher	X
Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere	2	Prof. Dr. Hans Rabl	X 1207

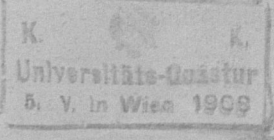
PROF. RICH. PALTAUF  
d. z. DECAN

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$  19 , 3. befreit laut Bescheid vom

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	3	K	h
Collegiengeld . . . . .	42	"	"
Zusammen . . . . .	47	K	h

Kostet 4 Heller.



K. K. Hof- und Staatsdruckerei.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

*P 1 124*

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Lejbowitsch
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Werchnedneprowsk
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 24 (geb. 10/22 März 1884)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XX Wasnergasse 15 Parterre T. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rubin, Händler, Jaffa (Palästina)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	An der Medizinischen Fakultät der K. K. deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spezielle Mineralogie	4	o.ö. Prof. Dr. Fr. Becke	Aron Lejbowitsch

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Insriptionsgebühr . . . . .	K h
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.	Kollegiengeld . . . . .	8 . 40 "
	Zusammen . . . . .	K h

Kostet 4 Heller.



100 017

P 205 M

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aron Lejbowitzsch
Waterland und Geburtsort:	Russland; Werschneidneprowsk
Muttersprache, Alter:	Jüdisch; geb. am 19 <sup>ten</sup> März 1884
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	XX Wasnergasse 15, Parterre F. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ruwin; Zaffa (Palästina) Händler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an d. medicin. Fakultät d. K. K. deutschen Karl-Ferdinands Universität in Prag
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie in Entwicklungsge- schichte d. Geschlechtswerkzeuge	2	P. Doz. Dr. J. Schumacher	Aron Lejbowitzsch
Entwicklungsgeschichte des Menschen in Wirbeltiere	2	Prof. Dr. H. Rabl	
<p>PROF. RICH. PALTAUF d. z. DECAN 24/608</p>			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 8 K h  
Collegiengeld . . . . . " 40 " h  
Zusammen . . . . . 48 K h

Kostet 4 Heller.



17 [Signature]

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

1274

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Perl		
Vaterland und Geburtsort:	Kolozsvár, Ungarn		
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 28 Jahr		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	nr.		
Wohnung des Studierenden:	Nr. Porzellangasse, 16.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Perl, Zahnarzt in Kolozsvár		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Kolozsvár		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	absolvierter Mediziner		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Operative Zahnheilkunde (*)	(10) 50%	Reg. Rat. Dr. Scheff	Felix Perl
Zahnersatzkunde xx)	(10) 100%	Dr. Julius Scheff	Felix Perl
Larynx- und Rhinologie	3	Dr. Chiari Otakar	Felix Perl
Klinische der Kehlkopf- und Larynxkrankheiten	3	Dr. Chiari Otakar	Felix Perl
11/5 1908 (*) Jopel	15 h	Scheff	
xx) 11	30 h		

**PROF. RICH. PALTAUF**  
d. z. DECAN

Frequentant  
im Sinne d. Min. Erl. vom 17./3. 1901  
Z. 14070

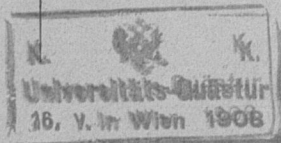
Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <sup>halb</sup>/<sub>ganz</sub>  
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 1.4. 3 K - h  
Kollegiengeld ..... 195 " "

Zusammen . . . . . 200 K h

Kostet 4 Heller.



1340

Bar 2 K -  
200.  
93 019

K. K. Hof- und Staatsdruckerei

# Nationale

61175 für außerordentliche Hörer der medizinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	<i>Walter Joffe</i>		
Vaterland und Geburtsort:	<i>Frankfurt, Ob. Pf.</i>		
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch, 22 J.</i>		
Religion, welchen Ritus oder Confession:	<i>r. Kath.</i>		
Wohnung des Studirenden:	<i>IV. Hauptstrasse 31</i>		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<i>Hr. Max Braun v. Pirmasens, Ling.</i>		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	<i>K. k. k. Hof-Justizschule</i>		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:			

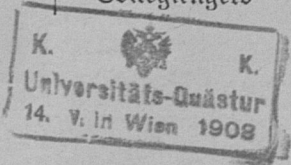
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
<i>Logik</i>	<i>5</i>	<i>H. Joffe</i>	<i>[Signature]</i>
<i>9/1908</i>			
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN			<i>Jug. Walter Joffe</i> <i>18/10</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	<i>3</i>	K	h
Collegiengeld	<i>10</i>	"	"
Zusammen	<i>14</i>	K	h



Kostet 4 Heller.

*104*

020





Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

6650

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Forges
Vaterland und Geburtsort:	Osterreich, Spittal Kärnten Drain
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	XIII/7 Rohrbacherstr. 15, 2. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Salomon k. k. Oberberichterarzt Spittal Drain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3 h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Meldungsbogen d. Wintersem. 1907/08

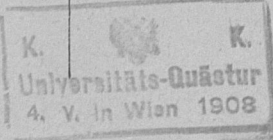
## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Zuckerkanold	✓
Chemie	5	Skraup	✓
Chem. Übungen f. Med.	4	Skraup	✓
Allg. Biologie	5	Wettstein	✓
Tab. Jura	1h	Skraup	✓

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes <small>halb</small> <small>ganz</small>	Insriptionsgebühr . . . . .	1 K — h
befreit laut Bescheid vom	Kollegiengeld . . . . .	50 " "
19 , 3.	Zusammen . . . . .	51 K — h

Kostet 4 Heller.



124 2022

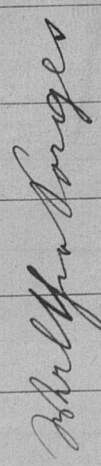
# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Facultät.

02

Vor- und Zuname des Studirenden:	Walther Porger
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Spittal <sup>a/d</sup> Drau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 1/2 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	XIII. Rohrbacherstrasse 15, 2. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Salomon, k. k. Oberbezirksarzt Spittal <sup>a/d</sup> Drau, Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K h B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Meldungsbogen d. Wintersem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie d. Menschen	6	Hofrat Zuckerkaudl	
Experimentalchemie	5	Hofrat Skraup	
Allgem. Biologie	5	Prof. Wettstein	
Experimentalphysik	4	Hofrat Lang	
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN 19/5 08			

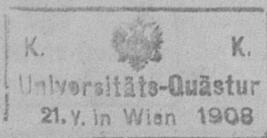
**Liquidirung der Quästur.**

Von der Zahlung des Collegiengeldes  
befreit laut Bescheid vom

19 <sup>halb</sup>/<sub>ganz</sub> 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 8 K h  
 Collegiengeld . . . . . " 40 "  
 Zusammen . . . . . K h

Kostet 4 Heller.



118 023

K. K. HOF- UND STAATSBUCHEREI

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

2013

**Nationale**  
für ~~öffentliche~~ Hörer der medizinischen Fakultät.

Dr.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Perl Weiss		
Staatsbürgerschaft:			
Geburtsort und Kronland:	Gast, amson		
Muttersprache, Alter:	deutsch		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.		
Wohnung des Studierenden:	Nent Wauerle 16		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:			
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie		Blower	Perl

PROF. RICH. PALTAUF  
d. z. DECAN  
24/6 08

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegengeldes <sup>halb</sup>/<sub>ganz</sub>  
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K h  
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 10 50 "  
Kollegengeld . . . . .  
Zusammen . . . . . 11 50 K h



18  
19  
024

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

6318

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Pujula
Vaterland und Geburtsort:	Spanien, Besalu (Prov. Gerona)
Muttersprache, Alter:	Katalanisch, 38 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch-römisch
Wohnung des Studierenden:	Carissimiugasse 12, (IX Wien)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Pujula †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3 h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Zeugnis meiner Studien an den Universitäten von Innsbruck u. Wien.

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Entwicklungsgeschichte des Mensch. u. der Wirbeltiere	2	Prof. Dr. H. Rabl	X
Praktische Arbeiten im embryol. Institut (nur für Vorgeschr. <del>Prakt.</del> <del>Prakt.</del> )	3	Prof. Dr. H. Rabl	X
Physiologie, II Teil	5	Prof. Hofrat Exner Sig.	X
Physiologische Übungen	3	Prof. Hofrat Dr. Exner Sig.	X
Besprechung bemerkenswerter Familien der Blutempf.	3	Prof. Dr. v. Weiskern	X
Praktische Übungen auf dem Gebiete der Beinphysiologie	8	Dr. Simbauer	X
Laboratoriumstaxe für praktische Arbeiten im embryol. Institut	10 K	Prof. Dr. H. Rabl	X
Laboratoriumstaxe für physiologische Übungen	3 K	Prof. Hofrat Dr. Exner S.	X

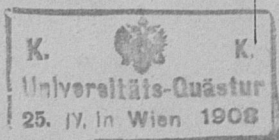
## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Insriptionsgebühr . . . . . K h  
Kollegiengeld . . . . . 57 " 10 "  
Zusammen . . . . . K h

B 2  
59. 10  
14 025

Kostet 4 Heller.



STATSDRUCKEREI, (B.)

1908

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Pujula <i>Puj</i>
Vaterland und Geburtsort:	Spanien - Besalu (Gerona)
Muttersprache, Alter:	Katalanisch ~ 38 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch - Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Canisiusgasse 12, IX Bezirk, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Pujula F
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:	Studien in der Univ. von Saragossa u. Wien

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Anatomie u. Entw. gesch. der Geschlechtsorgane	2	Dr. Schenmacker Sigm.	X <i>Jakob Pujula</i>
Physiologie der Geschlechtsorgane	1	Prof. Dr. Krcidl Alois	X <i>Jakob Pujula</i>

**PROF. RICH. PALTAUF**  
d. z. DECAN *22/5 08*

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . .	K h
Collegiengeld . . . . .	6 30 " "
Zusammen . . . . .	K h

Kostet 4 Heller.

K. K.  
Universitäts-Quästur  
23. V. in Wien 1908

42

*[Signature]*

026

469

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Scheffranek
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Szabolcs
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 57 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Massarich
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX Kirchenschießplatz 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob - Kaufmann - Perstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis der V Gymnasial-Classe

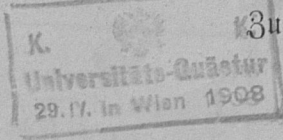
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte der Uroskopie u. Pneumatik	1	Prof. Dr. Mackenburger	Sigm. Scheffranek
Lehrzüge ausgewählter Kapitel aus Celsus	2	Prof. Dr. Mackenburger	
<del>Geschichte der Medicin</del>	<del>1</del>	<del>Prof. Dr. Rob. v. Topitz</del>	Sigm. Scheffranek
Spinosa's Leben u. Lehre	3	Privatdozent Dr. W. J. J. J.	
Die Religion der Ägypter	1	Privatdozent Dr. H. H. H.	Sigm. Scheffranek
Herder als Philosoph	1	Privatdozent Dr. Karl Siegel	Sigm. Scheffranek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrifel- und Stempelgebühr . . . 2 K — h  
Collegiengeld . . . . . 8 „ 40 „  
Zusammen . . . . . 10 K 40 h



Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei.

027

164

02046

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medicinischen Facultät.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Saem Schlaposchnikow	
Vaterland und Geburtsort:	Russland Charkow	
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch	
Wohnung des Studirenden:	IX, Lazarettgasse, V, III, 23	
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Arzt, Charkow	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatrikulation oder Inscription anspricht:		

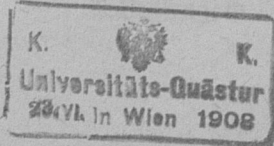
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Sanatomie	6	Zuckerman Schlaposchnikow	
Chemie	5	Knawig Schlaposchnikow	
Biologie	5	Wetstein Schlaposchnikow	
Physik	4	Kang Schlaposchnikow	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 2 K — h  
Collegiengeld . . . . . 42 " — "  
Zusammen . . . . . 44 K h



Kostet 4 Heller.

Handwritten signature and number 028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Naum Schlaposchnikow
Vaterland und Geburtsort:	Russland Charkow
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX, Lazarettgasse, 11, 1199
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Dozent Charkow (Russland)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K 19 h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<del>Allgemeine Anatomie</del>	<del>6</del>	<del>Zuckermandl</del>	<del>N. Pflüger</del>
<del>Chemie</del>	<del>5</del>	<del>Ludwig</del>	<del>N. Pflüger</del>
<del>Chemische Übungen</del>	<del>4</del>	<del>Ludwig</del>	<del>N. Pflüger</del>
<del>Anatomie d. weiblichen Genitalien</del>	<del>2</del>	<del>Grasser</del>	<del>N. Pflüger</del>
<del>Anat. der Geschlechtsorgane</del>	<del>2</del>	<del>Schumacker</del>	<del>N. Pflüger</del>
PROF. RICH. PALTAUF d. z. DECAN			
22/6 08			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Inskriptionsgebühr . . . . . 22 K h  
Kollegiengeld . . . . . 47 90  
Zusammen . . . . . 49 90 K h

Kostet 4 Heller.

49 90 029  
Pflüger



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII Semester.

*21362*

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Robert Helek</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Karlsbad, Böhmen</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsche 24 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>III. Prugg 44</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>k. k. Univ. Wien</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u>          </u> K <u>          </u> h unter dem <u>          </u> 19 <u>          </u> J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Index. 15989. Absol.</i>

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.


Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Gerichtliche Medizin</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Kolisko</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Gerichtl. mediz. Übungen</i>	<i>2</i>	<i>"</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Schattenprot. Hygiene</i>	<i>5</i>	<i>Prof. Schattenprot</i>	<i>[Signature]</i>
<i>Verbandwesen</i>	<i>2</i>	<i>Assist. Dr. Dr. H. Lorenz</i>	<i>[Signature]</i>
<i>14/5 1908</i>			
<b>PROF. RICH. PALTAUF</b> d. z. DECAN			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>Frequentant</b>            im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901            Z. 14673         </div>			

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes  $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$   
befreit laut Bescheid vom 19. J.

Insriptionsgebühr . . . . . *y. y. 3* K            h  
Kollegiengeld . . . . . *y. y. 29* „ 40 „  
Zusammen . . . . . *33* K 40 h

Kostet 4 Heller.

K.  K.  
Universitäts-Quästur  
19. V. in Wien 1908

*1370*  
*ab 17*  
*109*  
*Glych*  
**030**

*D. 1442*

# Nationale

für außerordentliche Hörer der medizinischen Facultät.

vor- und Zuname des Studirenden:	<i>Robert Stark</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Karlsberg. Böhmen</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsche 24 J.</i>
Religion, welchen Ritus oder Confession:	<i>röm. kath.</i>
Wohnung des Studirenden:	<i>III. Burgg 44</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	<i>Univ. Wien</i>
Benießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <span style="float:right">K    li</span> unter dem <span style="float:right">19    3.</span>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	<i>Aufnahmschein</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
<i>Krups. Krankenunterricht</i>	<i>5</i>	<i>J. Reiter</i>	<i>Robert Stark</i>

PROF. RICH. PALTAUF  
d. z. DECAN  
*26/5-08*

Liquidirung der Quästur.

Bon der Zahlung des Collegiengeldes <span style="float:right">halb ganz</span>	19    3.	Matrikel- und Stempelgebühr . . . . .	K    h
befreit laut Bescheid vom		Collegiengeld . . . . .	<i>10.50</i> "
		Zusammen . . . . .	K    h

Kostet 4 Heller.

K. K.  
Universitäts-Quästur  
27. V. in Wien 1908

*[Handwritten signatures and marks]*

031

